

JAZZKONZERT

Jazz4 + UNO

... mit Möglichkeit zum Tanzen

10 | Sonntag, 27. Mai 2018 um 17 Uhr . Dimanche 27 mai 2018 à 17 h



Alle Bandmitglieder sind erfahrene Musiker, die sich in der Westschweizer Jazzszene bewegen und dort in verschiedenen Formationen mitspielen. Ihre hauptsächliche Motivation ist das gemeinsame Musizieren.

Die Gruppe ist aus einem Quartett entstanden, das Stücke aus der Zeit von Swing, Bebop und Hardbop spielte. Dann wurde beschlossen, einen Perkussionisten mit an Bord zu nehmen, um die Musik zu etwas „Tanzbarem“ zu machen. Seither spielt das Quintett Jazz mit einem deutlichen Einfluss lateinamerikanischer Rhythmen; einige ihrer Nummern muss man jedoch dem Rock-Jazz zuordnen und aus dem Chansonbereich spielt es Balladen mit Jazzeinschlag. Die Rhythmik ihrer Musik ist meist binär, die Perkussionsinstrumente kommen so deutlich besser zur Geltung.

Pelao David Lazo, Perkussion : Der Peruaner ist mit einer Schweizerin verheiratet. Er ist der Junior der Band. David verdient sein Leben als Kellner und als Perkussionist in verschiedenen Latinoformationen in der Westschweiz.

Unterstützt von
Avec le soutien de

Commune Val-de-Charmey . Priska und Richard Cia-Schuwey, Jaun . Freunde Cantorama

Eric Mullener : Er spielt Schlagzeug, ist aber auch ein versierter Perkussionist. Seit vielen Jahren hat er sein Herz an die Latinomusik verloren. Er organisiert die Gruppe CHala Cubana, die sich aus Musikern aus Kuba und der Schweiz zusammensetzt und Konzert-Tourneen in diesen beiden Ländern gestaltet. Im Privatleben leitet er die Notschlafstelle „La Tuile“ in Freiburg.

Claude Schneider, Gitarre : Er unterrichtet am Konservatorium Freiburg. Er spielt eine wichtige Rolle in der Westschweizer Musikszene, denn wo ein Gitarrist gesucht wird, fällt sehr bald sein Name. Kein Wunder, denn er ist ein sehr flexibler Instrumentalist und fühlt sich in vielen Stilrichtungen wohl. Er gibt in der ganzen Schweiz Konzerte mit den Gruppen CHala Cubana und Donafior. In der letztgenannten Formation



spielt er zusammen mit seiner Schwester brasilianische Rhythmen.

Denis Pittet, Trompete : Er ist ein halbpensionierter professioneller Musiker und arbeitet zudem am College St. Michel. Die Trompete hat ihn sein Leben lang begleitet. Seine Laufbahn begann im Freiburger Harmonieorchester Concordia, seine musikalische Ausbildung erfolgte am Konservatorium Freiburg. Er war viele Jahre als Tanz- und Jazzmusiker unterwegs. So ist er, sobald es um Unterhaltungsmusik oder Jazz geht,

zu einem der begehrtesten Trompeter der Westschweiz geworden.

Guido Daellenbach, Hammond Orgel : Er arbeitete als Klavierlehrer am Konservatorium Freiburg. Jetzt ist er pensioniert. Er bildete sich an den Konservatorien Winterthur, Zürich, bei Francis Boland in Freiburg und bei Bruno Spoerri in Biel aus. Ferdi Ruegg, den legendären Bandleader des Tanzmusik-Sextetts King's Orchestra bezeichnet er als seinen musikalischen Mentor. Mit dessen pianistischen Tricks und Konzeptideen wurde er zu dem Musiker, der er heute ist. Er gibt regelmässig Jazzkonzerte, meistens in der Westschweiz. Er arbeitet auch mit dem St. Galler Gitarristen Peter Eigenmann zusammen. Das Programm mit einem anderen St. Galler, Bernhard Brack, nennt sich „Lyrik und Musik“.